

U3-BALLSCHULE

DAS ABC DES SPIELENS FÜR KLEINKINDER

Klaus Roth



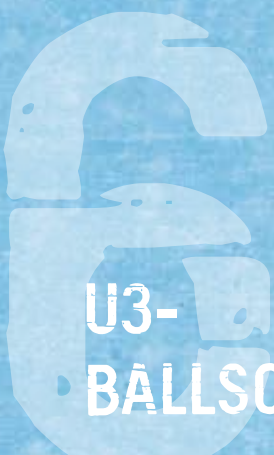
Buchreihe
Ballschule



hofmann.

INHALT

1	EINLEITUNG	
	Klaus Roth	
2	EINORDNUNG UND PRINZIPIEN	
	Klaus Roth	
	Einordnung	
	Prinzipien	
3	ZIELE	
	Klaus Roth	
	ABC der U3-Ballschule	
	A Phylogenetische Motorikbausteine	
	B Perzeptiv-motorische Bausteine	
	C Kognitiv-motorische Bausteine	
4	INHALTE UND METHODEN	
	Klaus Roth	
	Inhalte	
	Methoden	
5	PRAKTISCHE BEISPIELSAMMLUNG EINFÜHRUNG	
	Klaus Roth	
	Lernmaterialien	
	Stundenablauf	
6	PRAKTISCHE BEISPIELSAMMLUNG BEWEGUNGS-LANDSCHAFTEN	
5	Gregor Bennek & Klaus Roth	
	Darstellungsform	47
9	10 U3-Parcours	48
10	10 weitere erprobte U3-Parcours	49
11		90
7	PRAKTISCHE BEISPIELSAMMLUNG SPIELSTATIONEN	
15	Gregor Bennek	
16	Darstellungsform	93
16	Spielstation 1 bis 30	94
29		95
8	PRAKTISCHE UMSETZUNG	
32	Klaus Roth	151
	Anschlusskonzepte	152
	Lehrmaterialien	154
	Aus- und Fortbildungen	156
35	Kooperationen	157
36	LITERATUR	158
37		
	HINWEIS	
	Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch entweder nur die weibliche (z. B. Erzieherinnen) oder die männliche Form (z. B. Übungsleiter) verwendet. Gemeint sind stets Personen aller Geschlechter.	
41		
42		
44		



U3- BALLSCHULE

PRAKTISCHE BEISPIEL- SAMMLUNG

BEWEGUNGS- LAND- SCHAFTEN

Gregor Bennek & Klaus Roth

Darstellungsform	48
10 U3-Parcours	49
10 weitere erprobte U3-Parcours	90



DARSTELLUNGSFORM

In diesem Kapitel werden 20 Beispiele für Bewegungslandschaften vorgestellt – zehn davon mit Erklärungen, zehn weitere (ausschließlich) über Fotos mit erprobten Zusammenstellungen von Spiel- und Sportgeräten. Sollten die benötigten – in Tabelle 9 aufgelisteten – Lernmaterialien nicht vollständig vorhanden sein, können alle Landschaften selbstverständlich auch modifiziert oder in verkleinerter Form aufgebaut werden.

Die Erläuterungen zu den zehn ausführlich beschriebenen Geräteparcours sind einheitlich gestaltet. Ganz oben auf der Seite ist der Name/das Spielmotto der Landschaft platziert. Danach folgen zwei bis drei Kopfzeilen. Sie enthalten die wichtigsten Lernziele, differenziert nach den Kategorien: Säule A ohne Ball, Säule A mit Ball und Säule C. Jede dieser Kopfzeilen startet mit der Angabe derjenigen Basiskompetenz aus dem U3-Baustein-Pool (vgl. Kapitel 3), für die die Bewegungslandschaft erfahrungs-

gemäß das größte Anregungs- und Verbesserungspotenzial besitzt (dunkelblau unterlegt). Daran schließen sich für jede der drei Kategorien maximal zwei weitere Bausteine an, die zusätzlich mitgeschult werden können (mit hellerem Blau unterlegt). Unter den Kopfzeilen wird der Aufbau der Parcours über ein Foto veranschaulicht.

Die zu den Bewegungslandschaften passenden Lernziel-Übersichten sind für die Eltern der Ballschulkinder gedacht. In den Tabellen sind spielerische Aktivitäten zusammengefasst, die für die Kinder aus den Entwicklungsbereichen A1, A2 und A3 in den Zonen ihrer nächsten Entwicklung liegen. Die Eltern erhalten die Tabelle „Lernziele A1“, wenn sich ihr Kind auf dem motorischen Niveau der Stufe A1 einordnet, die Tabelle „Lernziele A2“ für A2-Kinder usw. Ihre Aufgabe ist es, die Kinder – unterstützt vom ÜL – über geeignete verbale und/oder visuelle Impulse (Impulsgerüste = Scaffolding) zu diesen Lernzielen hinzuführen. Zwischen den Lernziel-Tabellen finden sich Bilder/Impressionen von spielenden U3-Ballschulkindern.



10 U3-PARCOURS

Bewegungslandschaft		Seite
1	Fensterwand	50
2	Hügellandschaft	54
3	Im Hafen	58
4	Bergspitze	62
5	Im Wellenbad	66
6	Rutsch- und Sprungturm	70
7	Gartenbeete	74
8	Im Reich der Bälle	78
9	Tunnel und Brücken	82
10	Bälle sortieren	86

Die Reihung der Bewegungslandschaften 1 bis 10 orientiert sich an der jeweiligen Einbeziehung der drei Lernzielkategorien:

Säule A ohne Ball Säule A mit Ball Säule C	Fensterwand	Säule A mit Ball Säule C	Im Reich der Bälle
Säule A ohne Ball Säule A mit Ball	Hügellandschaft Im Hafen Bergspitze Im Wellenbad Rutsch- und Sprungturm	Säule A ohne Ball	Tunnel und Brücken
Säule A ohne Ball Säule C	Gartenbeete	Säule C	Bälle sortieren



FENSTERWAND

Säule A	Durchkriechen, Steigen & Klettern	Hüpfen & Springen	
Säule A mit Ball	Werfen, Kicken & Schlagen	Tragen, Rollen & Dribbeln	
Säule C	Begriffskategorien bilden	(An-)Zahlen bestimmen	



HINWEISE

- Turnmatten um die komplette Bewegungslandschaft auslegen
- Verschiedene Bälle und ein Würfel werden benötigt
- Es können fast durchgängig auch Luftballons verwendet werden



LERNZIELE A1		
Säule A	Lernziel	Stationen
Durchkriechen, Steigen & Klettern	auf die hochgelegten Turnmatten klettern und wieder herunterklettern	1
Hüpfen & Springen	- von den hochgelegten Turnmatten mit Hilfestellung beidbeinig herunterspringen - von den hochgelegten Turnmatten ohne Hilfestellung beidbeinig herunterspringen	1
Tragen, Rollen & Dribbeln	- im Gehen einen leichten Ball/Luftballon transportieren (tragen) - im Gehen einen leichten Ball mit der Hand rollen - einen leichten Ball ungezielt wegrollen	Hallen- boden
Werfen, Kicken & Schlagen	- einen leichten Ball durch die unteren Fenster hindurchrollen - einen leichten Ball durch die unteren Fenster hindurchwerfen	2



LERNZIELE A2

Säule A	Lernziel	Stationen
Durchkriechen, Steigen & Klettern	■ durch die unteren Fenster (Kastenteile) hindurchkriechen und auf der anderen Seite wieder zurückkriechen	2
Hüpfen & Springen	■ von den hochgelegten Turnmatten beidbeinig in ein (mit Klebeband oder mit einem Seil markiertes) Zielfeld herunterspringen	1
Tragen, Rollen & Dribbeln	■ einen Ball auf den hochgelegten Turnmatten rollen ■ einen Ball mit dem Fuß auf den am Boden liegenden Turnmatten „treiben“ (dribbeln)	1
Werfen, Kicken & Schlagen	■ einen leichten Ball durch die unteren Fenster kicken ■ einen leichten Ball durch die unteren Fenster mit der Hand hindurchschlagen	2



LERNZIELE A3		
Säule A	Lernziel	Stationen
Durchkriechen, Steigen & Klettern	- rückwärts durch die unteren Fenster (Kastenteile) hindurchkriechen - auf dem Rücken durch die unteren Fenster (Kastenteile) hindurchkriechen	2
Hüpfen & Springen	- von der hochgelegten Turnmatte (rechts) auf den großen Kasten heraufspringen, auf die hochgelegten Turnmatte (links) herunterspringen und von dort auf die am Boden liegende Turnmatte springen - beidbeinig ein am Boden liegendes Hindernis (z. B. ein Seil) im Lauf- oder Schlussweitsprung überspringen	1
Tragen, Rollen & Dribbeln	- im Laufen einen Ball um die Bewegungslandschaft rollen - einen Ball mit dem Fuß auf einer Linie nach vorne „treiben“ (dribbeln) - einen Ball mit dem Fuß den hochgelegten Turnmatten „treiben“ (dribbeln) - einen Ball (wiederholt) mit beiden Händen auf den großen Kasten fallen lassen und wieder fangen	1
Werfen, Kicken & Schlagen	- einen leichten Ball durch die oberen Fenster zu den Eltern werfen - einen Luftballon mit der Hand durch die oberen Fenster schlagen	2
Begriffskategorien bilden	würfeln, Zahl erkennen (z. B. vier), genauso viele unterschiedliche Bälle holen und auf die hochgelegten Turnmatten legen	1
(An-)Zahlen bestimmen	würfeln, Zahl erkennen (z. B. vier) und so oft (z. B. viermal) auf den großen Kasten klettern oder einen Ball durch die Fenster werfen usw.	1 2

HÜGELLANDSCHAFT

Säule A	Steigen & Klettern	Hüpfen & Springen	Gehen (Balancieren)
Säule A mit Ball	Anhalten, Fangen & Stoppen	Tragen, Rollen & Dribbeln	Werfen, Kicken & Schlagen



HINWEISE

- Die Teilstationen 1, 2 und 3 können je für sich als Mini-Bewegungslandschaften aufgebaut werden
- An der Station 1 kann auch eine Turnbank für die schiefe Ebene verwendet werden
- Der Raum unter der schiefen Ebene (Station 1) kann als Tunnel genutzt werden
- Die Bälle und Schlaggeräte (Holzstäbe und/oder kurze Aquasticks) liegen verteilt auf dem Boden



LERNZIELE A1		
Säule A	Lernziel	Stationen
Steigen & Klettern	den kleinen Kasten hoch- und wieder herunterklettern	3
Hüpfen & Springen	vom kleinen Kasten/dem Kastenoberteil mit Hilfestellung beidbeinig herunterspringen	3 1
Gehen (Balancieren)	- Schräge mit Hilfestellung hinuntergehen - auf Zehenspitzen über eine Turnmatte gehen	1
Anhalten, Fangen & Stoppen	- einen zugerollten leichten Ball mit einer Hand oder mit zwei Händen anhalten - einen aus kurzer Distanz zugeworfenen oder aufspringenden leichten (Schaumstoff-)Ball „irgendwie“ fangen	
Tragen, Rollen & Dribbeln	- im Gehen einen leichten Ball/Luftballon transportieren (tragen) - im Gehen einen leichten Ball mit der Hand rollen - einen leichten (Schaumstoff-)Ball ungezielt wegrollen	
Werfen, Kicken & Schlagen	- über einen kleinen Kasten werfen - einen leichten Ball gegen den Turm aus kleinen Kästen werfen - einen leichten Ball/Luftballon gegen den Turm mit den (drei) kleinen Kästen kicken - einen leichten Ball/Luftballon ungezielt mit der Hand wegschlagen	1 2 3



LERNZIELE A2		
Säule A	Lernziel	Stationen
Steigen & Klettern	■ die schiefe Ebene hoch- und wieder herunterklettern	1
Hüpfen & Springen	■ vom kleinen Kasten ohne Hilfestellung auf die Matte herunterspringen	3
Gehen (Balancieren)	■ auf dem kleinen Kasten/dem Kastenoberteil herumlaufen	3 1
Anhalten, Fangen & Stoppen	■ einen von der schiefen Ebene herunterrollenden leichten Ball mit einer Hand oder mit zwei Händen anhalten ■ einen aus kurzer Distanz zugeworfenen leichten (Schaumstoff-)Ball „irgendwie“ fangen ■ einen zugerollten leichten Ball mit dem Fuß anhalten	1
Tragen, Rollen & Dribbeln	■ einen Ball die schiefe Ebene hochrollen ■ einen Ball durch den Tunnel rollen ■ einen Ball mit dem Fuß oder einem kurzen Aquastick nach vorne „treiben“ (dribbeln)	1
Werfen, Kicken & Schlagen	■ einen Ball über den kleinen Kasten zu den Eltern werfen ■ einen langsam zugerollten Ball wegstossen ■ einen zugeworfenen leichten Ball/Luftballon mehrmals mit der Hand nach oben schlagen (in der Luft halten)	3



LERNZIELE A3		
Säule A	Lernziel	Stationen
Steigen & Klettern	den kleinen Kastenturm hoch- und wieder herunterklettern	2
Hüpfen & Springen	- auf das Kastenoberteil heraufspringen - vom kleinen Kasten auf eine markierte Fläche herunterspringen (z. B. Zeitungspapier) - beidbeinig ein am Boden liegendes Hindernis (z. B. Seil) im Lauf- oder Schlussweitsprung überspringen	3 1
Gehen (Balancieren)	die Schräge rückwärts hoch und vorwärts herunter laufen	1
Anhalten, Fangen & Stoppen	- einen aus kurzer Distanz zugeworfenen (Schaumstoff-)Ball mit leicht gebeugten Armen fangen, indem diese den Ball mit den Händen umschließen - zu einem ungenau zugerollten leichten Ball (nach rechts, nach links, nach vorne) laufen und den Ball mit dem Fuß anhalten	
Tragen, Rollen & Dribbeln	- im Gehen/langsamen Laufen einen Ball um Hindernisse rollen - einen Ball mit dem Fuß auf einer Linie nach vorne „treiben“ (dribbeln) - einen Ball (wiederholt) mit beiden Händen auf den Boden prellen und wieder fangen	
Werfen, Kicken & Schlagen	- einen Ball über den Kastenturm zu den Eltern werfen - einen Ball durch den Tunnel kicken - einen Ball mit einem Holzstab oder kurzen Aquastick durch den Tunnel schlagen - einen zugeworfenen leichten Ball/Luftballon mit einem Holzstab oder kurzen Aquastick wegschlagen	1 2

